Stephan Arnold

Andreas Kapplinger

Außergewöhnliche Gartenkreationen aus schwäbischer Hand

Die Otto Arnold GmbH mit Sitz in Leinfelden-Echterdingen bietet ihren Kunden seit bald 60 Jahren das komplette Spektrum aus Gartenbau, Gartenpflege und Landschaftsarchitektur aus einer Hand. Das traditionsreiche Familienunternehmen erhielt dafür schon viele hochkarätige Preise. Erst 2017 wurde zum Beispiel ein im Großraum Stuttgart realisiertes Projekt als einer der schönsten Privatgärten des Jahres im deutschsprachigen Raum ausgewählt und mit dem Sonderpreis „Moderner Hausgarten“ ausgezeichnet.

Seele in einen Garten bringen, für Erholung und Entspannung sorgen, ganz besondere Paradiese schaffen: Wenn es darum geht, den eigenen vier Wänden quasi die Krone aufzusetzen und außergewöhnliche Grünflächen zu gestalten, zählt die seit 1960 bestehende Otto Arnold GmbH zu den renommiertesten Betrieben der Region. Dabei hatte schon Firmengründer Otto Arnold ein Händchen für seine Kunden. Er war der Gärtner aus dem Bilderbuch, der kreative Kopf und einer, der als Unternehmer mitreißen und begeistern konnte. Die Markenzeichen von Arnold sind seit jeher anspruchsvolle Privatgärten sowie die kompetente Pflege dieser Anlagen. Nicht zu vergessen die Ausbildung junger Menschen, um quasi in Eigenregie dem Fachkräftemangel vorzubeugen.

Seit 1999 führt Otto Arnolds Sohn Stephan den in Leinfelden-Echterdingen ansässigen Betrieb, „Gartenluft“ hat der heutige Chef freilich schon in Kindertagen geschnuppert, wenn es mit dem Vater auf die Baustelle ging. Nach der Schule absolvierte der Junior zunächst eine Lehre im elterlichen Betrieb sowie bei Biegert in Leingarten, bevor er die Technikerschule in Hohenheim besuchte. Dann ging’s auf Wanderschaft und schließlich 1991 zurück „nach Hause“.

Teamgeist und Expertise

Stephan Arnold führt sein Unternehmen so, wie er selbst gerne leben möchte. Die Geschäftsräume haben das Flair eines Privathauses inklusive eines großen Gartens. Die Türen stehen offen, die Atmosphäre ist freundschaftlich und unprä-

tentiös. Das gilt sowohl in Bezug auf die flache Hierarchie in der Mitarbeiterschaft als auch für die Beziehungen zu Kunden, Lieferanten, Kollegen und Partnern auf der Baustelle. Arnold setzt auf ein Miteinander, auf Teamgeist und gewachsene Partnerschaften. Sein Prokurist Andreas Käpplinger beschreibt das am Beispiel eines renommierten Stuttgarter Architekturbüros, wo die Partnerschaft erst nicht so recht zustande kommen wollte, bis eine Kundin die Gärtner mit ins Spiel brachte. Seitdem lassen die Architekten praktisch alle Freianlagen von Arnold bauen – weil die Zusammenarbeit gut und vertrauensvoll klappt.

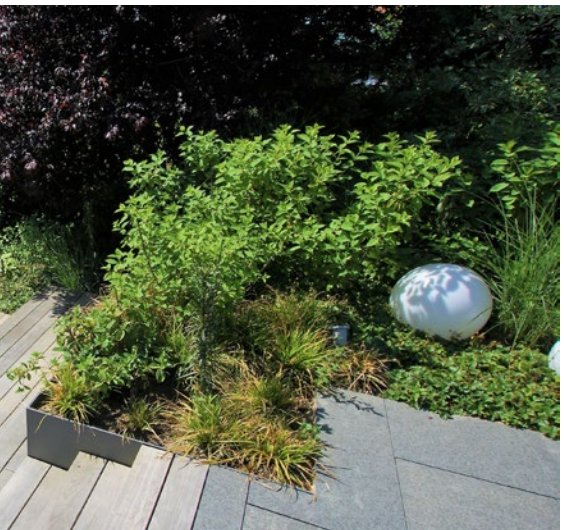
Käpplinger ist schon seit 2006 im Betrieb und war bereits zwei Jahre später Prokurist. Der 40-Jährige hat nach seiner Ausbildung wie Stephan Arnold in Hohenheim den Techniker gemacht, war anschließend ein Jahr in Japan bei einem Landschaftsarchitekten, bevor er als Bauleiter bei einem Gärtner-von-Eden-Unternehmen anfing. Von Beginn an war er für Arnold ein verlässlicher Partner, der einen erheblichen Teil des operativen Geschäfts sowie der Planungen übernimmt. Die beiden verstehen sich gut, haben eine vergleichbare Vorstellung, wie man einen Betrieb führt, und teilen sich die Aufgaben.

Perfekte Planung edler High-End-Gärten

Auch dabei, wie ein Garten von Otto Arnold auszusehen hat, sind sich die beiden einig. „Diese totgepflasterten Gärten, meist mit großformatigen, auf Kreuzfuge verlegten Platten, Rasen und dann war es das, ist nicht unser Ding“, sagt Stephan Arnold. „Ein Garten ist für mich kein leerer Raum, sondern der darf ertastet und erspürt werden und aus einzelnen Räumen bestehen, die nicht auf einmal einzusehen sind“, ergänzt Andreas Käpplinger. Viel Naturstein, viel Grün seien typische Erkennungsmerkmale ihrer Anlagen. Arnold und Käpplinger haben beide eine gute Pflanzenkenntnis und bringen das auch in ihre Entwürfe ein. Überhaupt ist die Planung der Projekte ebenso selbstverständlich wie die Bezahlung der planerischen Vorarbeit. Dabei bekommt der Kunde nicht nur einen Entwurf , sondern auf Wunsch auch eine 3D-Visualisierung und ein Leistungsverzeichnis mit Preisen. Nach der Fertigstellung verbleibt übrigens ein Großteil der von Arnold gebauten Gärten in den Auftragsbüchern des Unternehmens – und zwar in Form von Pflegeleistungen. Die „grüne Abteilung“ von Thomas Luithle wächst seit Jahren kontinuierlich.

Groß in Werbung muss Stephan Arnold nicht investieren. Neue Aufträge kommen häufig über Mund-zu-Mund-Propaganda respektive die exzellenten Referenzen des Hauses zustande. Schnell herumgesprochen hat sich auch die bereits erwähnte Auszeichnung als einer der schönsten Privatgärten des Jahres. Über die Zukunft braucht man sich bei der Otto Arnold GmbH also kaum Gedanken zu machen – zumal schöne Privatgärten in der Region einen hohen Stellenwert genießen und außerdem genügend Geld für Investitionen ins heimische Grün vorhanden ist. ■

Otto Arnold GmbH
Im Spitzhau 11
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 97589-3, Telefax -50
info@ottoarnoldgmbh.de
www.ottoarnoldgmbh.de



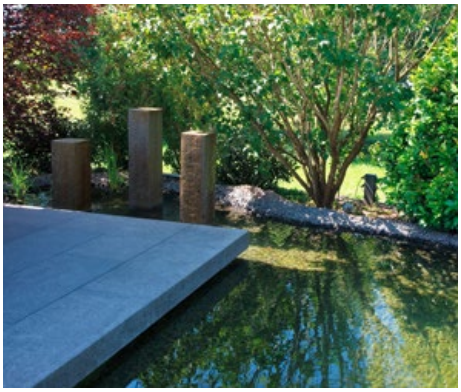
GESTAFFELTE TERRASSEN

Fotos: Andreas Käpplinger

Neugestaltung eines großzügigen Gartens mit verschiedenen Aufenthaltsbereichen und Teich

Das großzügige Grundstück eines Hauses am Ortsrand war etwas in die Jahre gekommen und die Eigentümer wünschten sich eine Neugestaltung als moderne Gartenanlage mit Teich und Schwimmbecken. Nach der Umsetzung des neuen Gartenkonzepts, vom Gartendesigner Andreas Käpplinger von Otto Arnold, korrespondieren drei eigenständige Terrassenflächen auf gestaffelten Höhen miteinander. In der tiefer liegenden Holzterrasse aus glatter Thermoesche ist das gewünschte Schwimmbecken schon eingeplant. Aus Budgetgründen wird es erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert. Mit gemütlichen Sitzmöbeln ausgestattet dient diese Terrasse vorläufig als Lounge-Bereich für die Abendstunden. Die erhöhte Sitzlandschaft besteht ebenfalls aus Thermoesche und wird dann als Liegebereich des Schwimmbads fungieren. Seitlich der Holzterrasse befindet sich eine Rasenfläche, die durch eine Hecke aus versetzt angeordneten Eiben den Durchgang ermöglicht und gleichzeitig die Durchsicht verhindert. Über den anschließenden Gartenbereich gelangt man zum Untergeschoss des Gebäudes. Dort finden die mittlerweile erwachsenen Kinder ihren

Rückzugsbereich im Grünen. Zwei weitere Aufenthaltsbereiche wurden mit Belägen und Stufen aus geflammtem Basalt geschaffen. Der erste Bereich liegt höhengleich unmittelbar dem Wohnzimmer zugeordnet und dient als Freisitz am Wohnhaus. Heizstrahler ermöglichen selbst bei kühleren Temperaturen den Aufenthalt im Freien. Richtung Hauseingang gelangt man über



Schrittplatten, die knapp über dem Wasserspiegel durch den Teich verlegt sind. Vom Esszimmer aus hat man den Eindruck, die Wasserfläche beginne direkt am Wohnhaus. Das Herzstück der Gartenanlage ist der mittlere Aufenthaltsbereich auf Höhe des angrenzenden, von Schwertlilien gesäumten Teichs. Mit seiner kleinen Feuerstelle dient er als Wohn- und Essbereich im Freien. Eine schwebende Terrasse im Übergangsbereich zum Teich, drei leise plätschernde Wasserstelen aus Granit, eine mit Stahl eingefasste Sitzbank und eine große Tafel runden die Gestaltung ab. Im gesamten Garten sowie an den Hauswänden erzeugen Baumstrahler, flexible Steckstrahler, eine Teichbeleuchtung unter Wasser, Wandleuchten und Moonlight Vollkugeln in unterschiedlichen Größen eine angenehme Lichtstimmung. Soweit passend und erhaltenswert

wurde der vorhandene Pflanzenbestand in die Gartenplanung integriert. Rotfarbige Gehölze wie Zierahorn und Pflaume bieten einen schönen Kontrast zu sommergrünen Blühsträuchern wie Blumenhartriegel, Flieder, Geißblattgewächs, geflügeltes Pfaffenhütchen, Weigelien und europäischem Pfeifenstrauch. Immergrüne Gehölze wie Kirschlorbeer, Eibe und bereits vorhandene Thujen bilden ganzjährig Sichtschutz in den Randbereichen des Grundstücks.

www.ottoarnoldgmbh.de